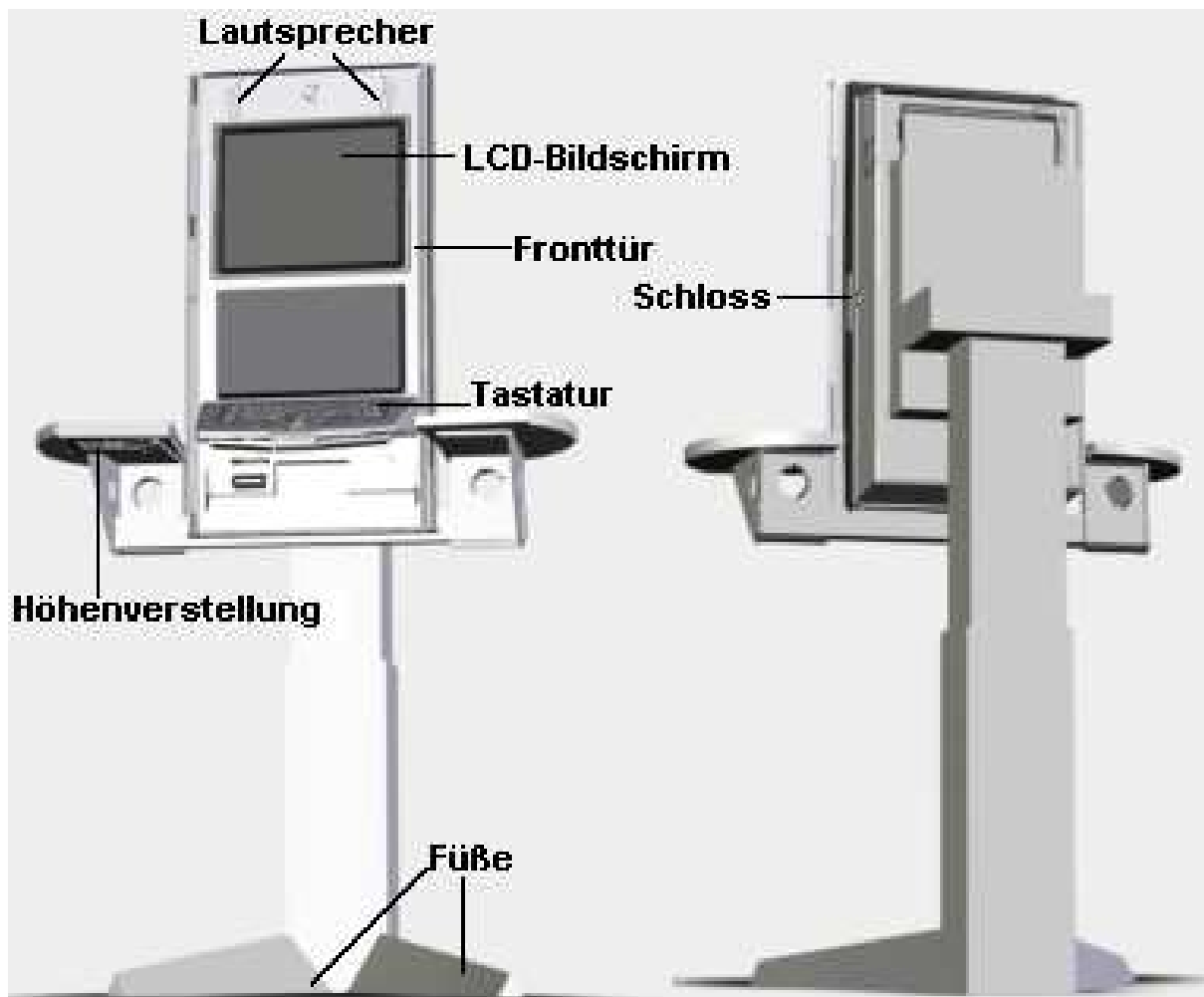


friendlyway butler
Betriebsanleitung



FRONTANSICHT

HINTERANSICHT



inhalt

1. Einführung	4
1.1. Produktbeschreibung	4
1.2. Zum Aufbau und Inhalt des Handbuchs	4
2. Wichtige Hinweise	5
2.1. Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Ergonomie.....	5
2.2. Pflegehinweise	6
2.3. Transport	6
3. Aufstellung und Umgebungsbedingungen	7
3.1. Umgebungsbedingungen	7
3.2. Aufstellung des Terminals.....	7
4. Geräteanschluss und Inbetriebnahme	8
4.1. Gerät an den Netzstrom anschließen.....	8
4.2. Netzwerk und ISDN / Modem anschließen.....	8
4.3. PC in Betrieb nehmen	8
4.4. Höhenverstellung des Terminals	8
5. Bildschirmeinstellungen	9
5.1. OSD-Steuerungsknöpfe und ihre Funktionen	9
5.2. OSD-Struktur:	11
5.3. Fensterstruktur:.....	12
5.4. Detaillierte Beschreibung des On-Screen-Menüs	12
6. Zugang zum PC	14
7. Varianten und Zubehör	15
8. Troubleshooting	15
9. Technische Daten	16
10. Gewährleistung	18
11. Konformitätserklärung	20

1. Einführung

1.1. Produktbeschreibung

Der friendlyway butler ist ein interaktives Kommunikationsterminal für den Einsatz in geschlossenen Räumen. Neben einem Basisgerät sind viele weitere Varianten für spezielle Einsatzzwecke sowie umfangreiches Zubehör erhältlich. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme Ihres Terminals aufmerksam durch, um Fehlbedienung zu vermeiden. Lesen Sie insbesondere das Kapitel "Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Ergonomie". Sie beugen damit möglichen Schäden an Personen und Gerät durch unsachgemäßen Umgang vor.

Technische Änderungen vorbehalten.

1.2. Zum Aufbau und Inhalt des Handbuchs

Gegenstand dieses Handbuchs ist der friendlyway butler in der Basisausführung mit Multimedia-PC und LCD-Bildschirm. Wenn Sie Informationen zu den speziellen Einrichtungen der einzelnen Gerätevarianten oder zu anderem Zubehör benötigen, lesen Sie bitte das jeweilige Zubehörhandbuch. Sie erfahren im folgenden, wie Sie Ihr Terminal aufstellen und in Betrieb nehmen, welche Einstellungen am Bildschirm möglich sind und wie Sie routinemäßige Wartungsarbeiten durchführen können. Das Kapitel "Zugang zum PC" richtet sich an den EDV-Fachmann oder zumindest kundigen Laien, der neue Software einspielen oder eine eventuelle Aufrüstung des PCs durchführen will. Für den Betrieb und die Wartung des butler sind in der Regel keine spezifischen Vorkenntnisse (EDV, Elektrik etc.) erforderlich. Falls doch, ist dies im Handbuch explizit erwähnt.



Stromschlaggefahr. Bevor Sie den PC ausbauen, fahren Sie das Betriebssystem herunter und trennen Sie das Terminal vom Netzstrom.

Warnung zur Abwendung von Personen- oder Sachschäden



Service- und Aufrüstungsarbeiten am PC dürfen nur von geschultem oder fachkundigem Personal durchgeführt werden.

Nützlicher Hinweis



Gerät mit dem Netzanschlusskabel an die Stromversorgung anschließen. Das Gerät ist betriebsbereit.

Einzelne Anweisung

1. Schloss mit beiliegendem Schlüssel öffnen.
2. Fronttür öffnen.
3. Startknopf am PC drücken. Das System ist vorinstalliert und startet das Gerät mit den bestellten Zusatzgeräten.

Mehrere Anweisungen in Folge

2. Wichtige Hinweise

2.1. Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Ergonomie



- Beachten Sie beim Aufstellen und vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise im Kapitel "Aufstellung und Umgebungsbedingungen".
- Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung oder in einer geeigneten Verpackung, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt.
- Wenn das Gerät aus kalter Umgebung in den Betriebsraum gebracht wird, kann Betauung auftreten. Warten Sie, bis das Gerät temperaturangepasst und absolut trocken ist, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie sicher, dass die örtliche Netzspannung den Nennspannungsbereich weder über- noch unterschreitet. Überprüfen Sie die eingestellte Nennspannung des Gerätes (siehe "Gerät an den Netzstrom anschließen" und vergleiche Typenschild).
- Für dieses Gerät ist eine sicherheitsgeprüfte Netzleitung entsprechend der Vorschriften des Einsatzlandes erforderlich. Das Gerät darf nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose am Gerät oder die Schutzkontaktsteckdose der Hausinstallation frei zugänglich ist.
- Verlegen Sie die Leitungen so, dass sie keine Gefahrenquelle (Stolpergefahr) bilden und nicht beschädigt werden. Lesen Sie zum Anschließen des Gerätes das Kapitel "Geräteanschluss und Inbetriebnahme" dieser Betriebsanleitung.
- Reparaturen am Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unbefugtes Öffnen oder unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen (elektrischer Schlag, Brandgefahr).
- Der bestimmungsgemäße Betrieb (gem. IEC 950/EN60950) des Gerätes ist nur bei vollständig montiertem Gehäuse gewährleistet (elektrischer Schlag, Kühlung, Brandschutz, Funkentstörung).
- Bevor Sie das Gerät öffnen, muss durch Ziehen des Netzsteckers das Gerät allpolig vom Netz getrennt werden. Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung, wenn Sie das Gerät öffnen.
- Installieren Sie nur Systemerweiterungen, die den Anforderungen und Vorschriften für Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit und Telekommunikationsendgeräte-Einrichtungen entsprechen. Durch die Installation anderer Erweiterungen können diese Anforderungen und Vorschriften verletzt oder das System beschädigt werden. Informationen darüber, welche Systemerweiterungen zur Installation zugelassen sind, erhalten Sie von Ihrer Verkaufsstelle oder unserem Service.
- Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie durch Einbau oder Austausch von Systemerweiterungen Defekte am Gerät verursachen.
- Das Gerät hat ein Gewicht von etwa 60kg, das je nach Ausbaustufe variiert.
- Um eine ausreichende Standfestigkeit zu erlangen, ist es notwendig, das Terminal mit Befestigungsschrauben an den dafür vorgesehenen Öffnungen im Bodenblech mit dem Boden zu verschrauben.
- Wenn das System dasselbe Bild über eine längere Zeit wiedergibt, kann es zum "Einbrenneffekt" (Image-Sticking) kommen. Um diesen Effekt zu vermeiden, wird es empfohlen, abwechselnde oder animierte Bilder bzw. einen Bildschirmschoner zu verwenden. Bitte sehen Sie sich dazu auch die Herstellerhinweise an.
- Heben Sie diese Hinweise mit der gesamten Dokumentation zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch gesamte Dokumentation weiter.
- Datenleitungen zu Peripheriegeräten müssen über eine ausreichende Abschirmung verfügen.
- Sollte Ihr Gerät mit einem DVD-ROM-Laufwerk ausgestattet sein, gilt:
Das DVD-ROM-Laufwerk enthält eine lichtemittierende Diode (LED), Klassifizierung gem. IEC 825-1:1993:LASER KLASSE 1.
- Weitere Sicherheitshinweise finden Sie in den jeweiligen Handbüchern zu PC und sonstigen Zusatz- oder Einbaugeräten*.

* Wenn zusätzlich bestellt.

2.2. Pflegehinweise

Gehäuse

- ALUMINIUM VERSION: Nicht mit scharfen Gegenständen, z.B. Metallschwamm oder ähnlichem reinigen! Reinigung nur mit feuchtem Tuch und sanftem Reinigungsmittel. Gerät nicht direkt mit Reinigungsmittel besprühen. Achtung bei Zusatzgeräten wie Lautsprecher, Kamera und Kartenleser.

Bildschirm

- Reinigung mit normalem Scheibenreinigungsmittel. Nicht direkt auf den Bildschirm sprühen, damit keine Feuchtigkeit in das Gerät dringt. Stattdessen Bildschirm mit angefeuchtetem Tuch abwischen.

Tastatur

- Vor Verunreinigung schützen.

2.3. Transport

Transportieren Sie Ihren friendlyway butler nur in Originalverpackung oder in der optional erhältlichen Transportkiste (wiederverwendbarer stabiler Transportbehälter).

3. Aufstellung und Umgebungsbedingungen

3.1. Umgebungsbedingungen

Ihr friendlyway butler wurde speziell für den Einsatz in geschlossenen Räumen entwickelt und stellt bestimmte Anforderungen an die Umgebung:

- Zulässige Umgebungstemperatur: 15 - 30°C
- Keine Wärme- oder Hitzequellen (Sonneneinstrahlung, Heizung) in unmittelbarer Nähe; keine direkte Hitzeeinwirkung
- Keine hohe Luftfeuchtigkeit



Das Gerät darf nur unter den vorgenannten Umgebungsbedingungen betrieben werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Wahl des Aufstellungsortes.

3.2. Aufstellung des Terminals



Damit das Umstürzen des Terminals durch äußere Einwirkung (Gegendrücken, Vandalismus, etc.) erschwert werden kann, muss das Terminal mit dem Boden verschraubt werden. Die Fußteller besitzen je zwei Bohrungen zur Aufnahme der Befestigungsschrauben.

Im Boden befestigen:

1. Entsprechende Bohrungen im Boden vorbereiten.
2. Terminal auf gewünschten Platz stellen.
3. Fußteller mit dem Boden verschrauben.

4. Geräteanschluss und Inbetriebnahme

4.1. Gerät an den Netzstrom anschließen



Betreiben Sie das Gerät nur an geerdeten Wechselstromsteckdosen 220-240 V / 50 Hz.



Anschließen:
Gerät mit dem Netzanschlusskabel an die Stromversorgung anschließen. Das Gerät ist betriebsbereit.

4.2. Netzwerk und ISDN / Modem anschließen

Der Anschluss von Netzwerk und ISDN / Modem erfordert geschultes Personal, das auch die notwendigen Kommunikationseinstellungen vornehmen kann.

4.3. PC in Betrieb nehmen

1. Schloss mit beiliegendem Schlüssel öffnen.
2. Fronttür öffnen.
3. Startknopf am PC drücken. Das System ist vorinstalliert und startet das Gerät mit den bestellten Zusatzgeräten.
4. Das Terminal wieder verschließen.

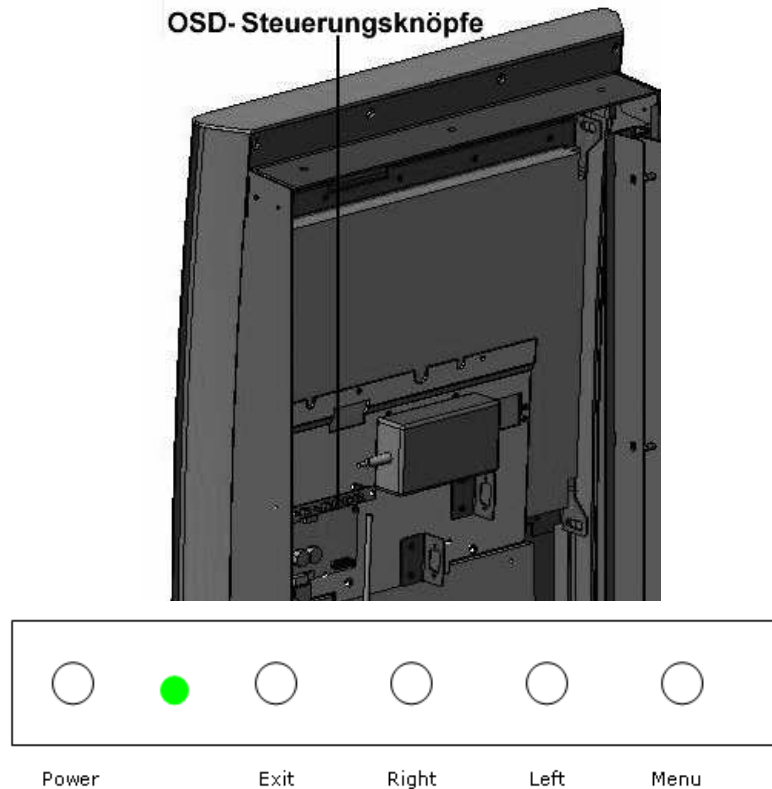
4.4. Höhenverstellung des Terminals

Der friendlyway butler verfügt über die Möglichkeit der Höhenverstellung. Per Knopfdruck am Bedienteil kann das System in der Höhe verstellt werden. Die Gesamthöhe des Terminals kann dabei von 148 bis 198 cm variieren.



5. Bildschirmeinstellungen

Die Terminals sind vorkonfiguriert, sodass man unter Normalumständen nichts einzustellen braucht. Wenn man aber die Bildschirmeinstellungen ändern will, kann man auf das On-Screen-Display (OSD) zugreifen, das mit den Steuerungsknöpfen auf der Bildschirmrückseite aufgerufen und bedient wird.



Über die OSD-Steuerungsknöpfe kann man einfach zu den Funktionen gelangen, die man einstellen will. Stellen Sie sicher, dass Ihr System eingeschaltet ist, bevor Sie die OSD-Bedienelemente benutzen.



Um Einbrenneffekte (Image-Sticking) zu vermeiden, muss zwingend ein Bildschirmschoner oder ein permanent über das gesamte Display bewegtes Bild dargestellt werden!
Um optimale Bildqualität und -lage zu erzielen, sollte die Autokonfiguration durchgeführt werden.
Um die Einstellung am OSD-Menü zu vereinfachen kann der Timeout-Parameter auf Maximum gestellt werden.

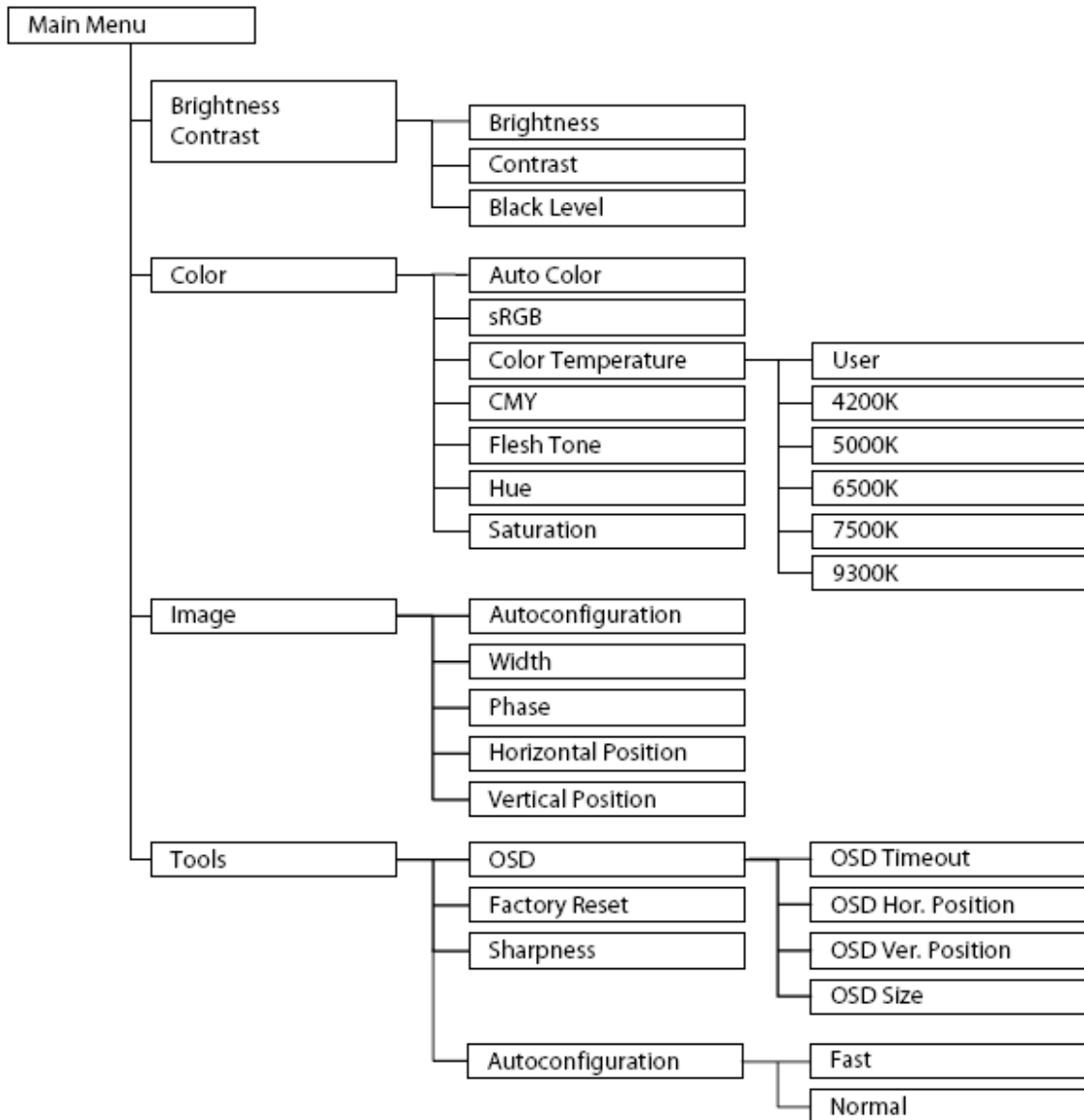
5.1. OSD-Steuerungsknöpfe und ihre Funktionen

Knopf	Funktionsbeschreibung
Power	- der Knopf schaltet das Display ein/aus
Menu	- der Knopf öffnet das Hauptmenü - der Bestätigungsknopf für die gewählten Menüpunkte - zurück zum Untermenü
Exit	- der Knopf zum direkten Übergang zum Exit-Icon, wenn das OSD-Hauptmenü oder Untermenü angezeigt wird. Das Exit-Icon soll durch den Menu-Knopf bestätigt werden. - der Knopf für das Verlassen des OSD-Menüs
Left	- der Knopf zur direkten Aktivierung des Helligkeitsmenü - der Knopf zur Verkleinerung der Einstellungsleisten - Wahl des Menüpunktes links
Right	- der Knopf zur direkten Aktivierung des Kontrastmenü - der Knopf zur Vergrößerung der Einstellungsleisten - der Knopf zur Wahl des Menüpunktes rechts

Arbeit mit dem Menüsystem

1. Wenn das OSD ausgeschaltet ist, drücken Sie auf den **Menu**-Knopf, um das OSD-Hauptmenü zu aktivieren.
2. Benutzen Sie Knöpfe **Left** und **Right**, um durch das Hauptmenü zu navigieren. Um zum gewünschten Untermenüpunkt zu gelangen, drücken Sie auf den **Menu**-Knopf. Die gewählten Punkte werden hervorgehoben und durch den On-Screen-Text in der oberen rechten Ecke erläutert.
3. Nach der Wahl eines Untermenüs, benutzen Sie die Knöpfe **Left** oder **Right**, um durch das Untermenü zu navigieren. Um einen Einstellungspunkt zu wählen, drücken Sie auf den **Menu**-Knopf. Die gewählten Punkte werden hervorgehoben und durch den On-Screen-Text in der unteren rechten Ecke erläutert.
4. Es gibt zwei Icon-Typen: Einige haben nur eine Funktion und sollen durch den **Menu**-Knopf bestätigt werden, die anderen stellen eine Einstellungsleiste dar. Wenn eine Einstellungsleiste angezeigt wird, kann sie durch Knöpfe **Left** und **Right** verkleinert oder vergrößert werden. Die Einstellungsleiste bewegt sich und der Wert der numerischen Anzeige ändert sich, um Ihre Einstellungen widerzuspiegeln.
5. Es gibt mehrere Möglichkeiten das OSD-Menü zu schließen:
 - Einige Sekunden abzuwarten (Timeout). Der Timeout-Wert kann auch in einem der Untermenüs auf Wunsch eingestellt werden.
 - Den Knopf **Exit** im Haupt- oder Untermenü zu drücken. Dadurch wird das Exit-Icon hervorgehoben. Dann auf den **Menu**-Knopf zur Bestätigung drücken.
 - Nach der Autokonfiguration und Bestätigung wird das OSD-Menü automatisch geschlossen.
 - Nach der Änderung einer Einstellung drücken Sie auf den **Menu**-Knopf, um zurück zum Untermenü zu gehen, dann drücken Sie auf **Exit** oder benutzen Sie den **Right**-Knopf, um das Exit-Icon zu wählen, dann bestätigen Sie die Wahl durch den **Menu**-Knopf.

5.2. OSD-Struktur:



5.3. Fensterstruktur:



5.4. Detaillierte Beschreibung des On-Screen-Menüs

Geänderte Einstellungen werden gespeichert, wenn:

- das OSD durch die Wahl und Bestätigung des Exit-Icons geschlossen wurde
- es in den Schlafmodus durch den **Power**-Knopf gewechselt wurde
- das grüne Smiley nach der Autokonfiguration im Color- oder Image-Menü gewählt wurde
- der Color-Wert zu sRGB-Default zurückgesetzt wurde.

BRIGHTNESS-CONTRAST (HELLIGKEIT-KONTRAST)

Brightness (Helligkeit): dient zur Änderung der Helligkeitswerte des Bildschirms. Wenn es unterstützt wird, wird die Helligkeit durch den angeschlossenen Inverter angepasst.

Contrast (Kontrast): dient zur Änderung des Bildkontrastwertes.

Black Level (Schwarzpegel): dient zur Änderung des Schwarzpegelwertes.



COLOR (FARBEN)

Autoconfiguration: führt die ADC-Kalibrierung für die Farboptimierung aus. Für beste Ergebnisse sollte das Bild den Weiß- und Schwarzpegel enthalten.

sRGB: setzt den Color-Wert zu sRGB-Default zurück (es aktiviert auch den sRGB-Farbenraum).

Color Temperature (Farbtemperatur): ermöglicht die Wahl unterschiedlicher Werte für die Farbtemperatur inklusive benutzerdefinierter Einstellung im RGB-Farbenraum.

CMY: ändert das Verhältnis von Cyan, Magenta und Gelb im Bild (es aktiviert auch den CMY-Farbenraum).

Flesh Tone (Fleischfarbtöne): ändert die Fleischfarbtöne des Bildes (sRGB-Farbenraum erforderlich).

Hue (Farbton): ändert den Farbton des Bildes (sRGB-Farbenraum erforderlich).

Saturation (Sättigung): Ändert den Sättigungsparameter des Bildes (sRGB-Farbenraum erforderlich).



IMAGE (BILD)

Autoconfiguration: optimiert das angezeigte Bild. Die Bildphase und -position werden automatisch eingestellt.

Width (Breite): ändert die Bildbreite.

Phase (Bildphase): ändert die Bildphase.

Horizontal position (horizontale Position): Ändert horizontale Position des Bildes.

Vertical position (vertikale Position): ändert vertikale Position des Bildes.



TOOLS & OSD

- OSD

- **OSD Timeout:** Das OSD wird nach bestimmter Inaktivitätszeit geschlossen. Werte von 2 bis 16 Sekunden sind möglich (empfohlen ist 16 Sek.).
- **OSD Horizontal Position (horizontale Position vom OSD):** Änderung der horizontalen Position.
- **OSD Vertical Position (vertikale Position vom OSD):** Änderung der vertikalen Position.
- **OSD Size (OSD-Größe):** Verdoppelung der OSD-Größe (nur möglich, wenn die Bildschirmauflösung zweimal größer als die OSD-Größe ist).

- **Factory reset (Wiederherstellung der Werkseinstellungen):** Wiederherstellung der Werkseinstellungen.

- **Sharpness (Schärfe):** Änderung des Bildschärfeparameters.

- Autokonfigurationstyp

- **Fast (schnell):** Schnelle Autoeinstellungsmethode (Grobeinstellung für den schnellen Auflösungswechsel, ähnlich wie beim Hochfahren).
- **Normal (Standard):** Standardautoeinstellungsmethode (Feineinstellung).



6. Zugang zum PC

Der PC befindet sich hinter der Fronttür des Terminals. Wird die Fronttür geöffnet, sind die Laufwerke und der Start-/ Reset-Knopf frei zugänglich (nach dem Lockern des oberen Spanngurtes). Eine Aufrüstung mit Erweiterungskarten, Laufwerken oder zusätzlichem Speicher erfordert den Ausbau des PCs, wobei zusätzlich die PC-Haube abgenommen werden muss.



Service- und Aufrüstungsarbeiten am PC dürfen nur von geschultem oder fachkundigem Personal durchgeführt werden.

PC ausbauen



Stromschlaggefahr. Bevor Sie den PC ausbauen, fahren Sie das Betriebssystem herunter und trennen Sie das Terminal vom Netzstrom



Hinweise zum Entnehmen des PCs:

1. Schloss mit dem Schlüssel öffnen.
2. Fronttür aufmachen.
3. Anschlusskabel abziehen
4. Spanngurte lösen.
5. PC aus dem Terminal herausnehmen.



Beim Wiedereinbau den PC mit den Spanngurten gegen Verrutschen sichern und die Fronttür verschließen.

7. Varianten und Zubehör

Ihr Terminal friendlyway butler wird als Basisgerät und in mehreren Varianten angeboten. Diese unterscheiden sich durch eine auf den speziellen Einsatzzweck abgestimmte Grundausstattung von Hard- und Software. Ergänzend können Sie weiteres Zubehör erwerben und im Rahmen der baulichen Möglichkeiten kombinieren. Die Geräteausstattung erfolgt im Werk nach Bestellung, wobei eine spätere Aufrüstung im Regelfall nicht erfolgen kann. Wenn Sie Fragen zur Handhabung oder Wartung von optionalen Geräten bzw. speziellem Zubehör haben, schlagen Sie bitte im entsprechenden Handbuch nach. Sie können darauf über die beigelegte "Options- und Zubehörliste" gelangen.

8. Troubleshooting

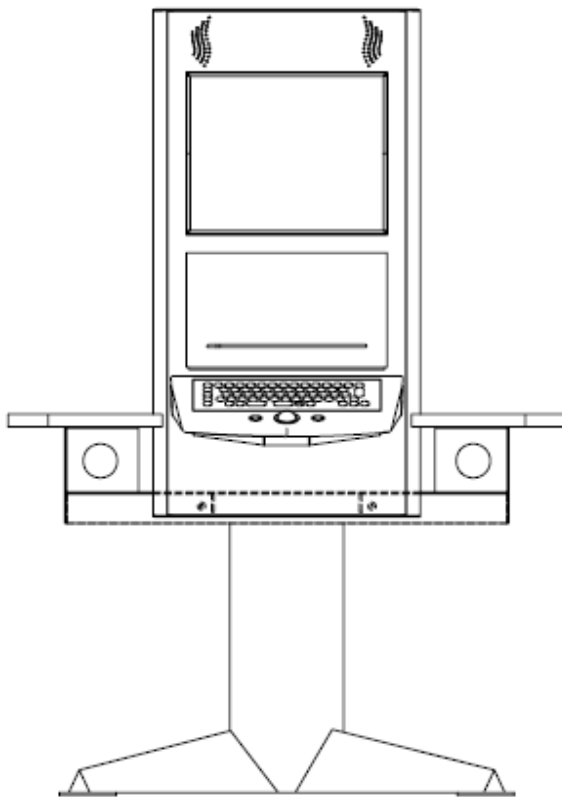
Eine aktuelle und umfangreiche Datenbank von potentiellen Problemen und Möglichkeiten, diese zu beseitigen, können Sie auf unserer Homepage unter dieser Adresse finden:
<http://customers.friendlyway.com>.

Bestimmte Hinweise für die Problembehandlung und –lösung gibt es auch in entsprechenden Einzelhandbüchern für Komponenten und Zubehör.

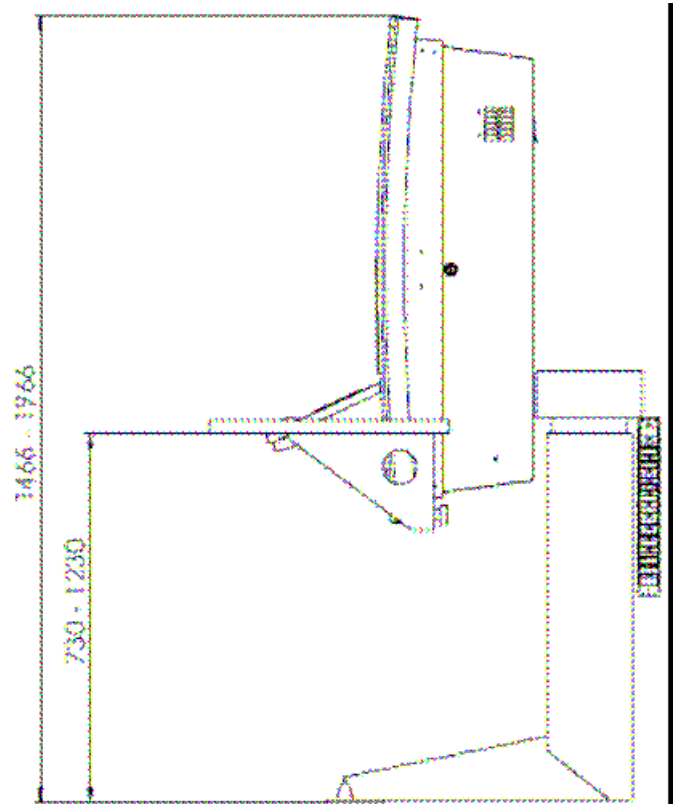
9. Technische Daten

Abmessungen:	1980/1480 x 47 x 30 mm (H x B x T)
Gewicht:	60 kg, variiert je nach Ausbaustufe
Gehäuse:	Aluminium eloxiert
Umgebungstemperatur:	zulässig im Bereich 15 °C - 30 °C
Standard-Ausstattung:	17" LCD-Bildschirm, 2 interne Lautsprecher PC Fujitsu Siemens Esprimo C (Pentium 4 3,2 GHz, 512 MB RAM, 160 GB Festplatte, DVD-ROM, serielle Schnittstelle, USB, Ethernet-Anschluss, Windows XP)

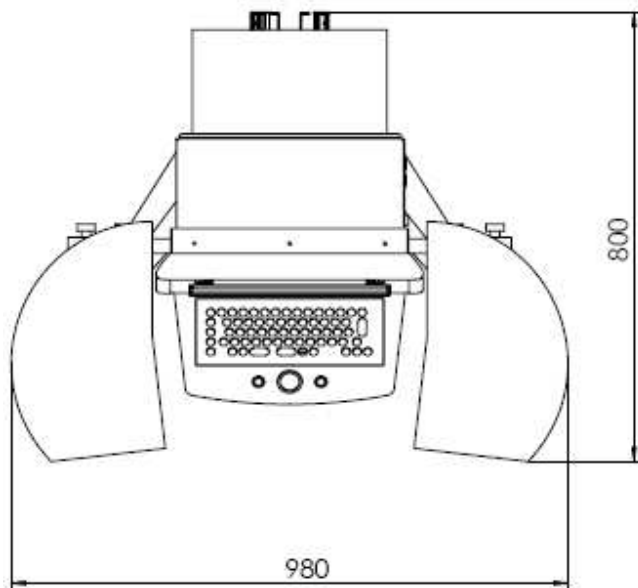
Frontansicht



Seitenansicht



Draufsicht



Technische Änderungen, Weiterentwicklungen und Irrtümer vorbehalten. Angegebenes Gewicht und Abmessungen sind Zirkawerte.

10. Gewährleistung

Auf alle Systeme geben wir eine Gewährleistung für die Dauer von 12 Monaten. Innerhalb dieser Zeit steht Ihnen der friendlyway Customer Support täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr für alle Fragen und Probleme gerne zur Verfügung.

Unsere Hotline erreichen Sie unter 0800 / 374 36 35 bzw. unter +49 (0) 89 / 95 97 91–500 oder per Mail an support@friendlyway.com

Wir unterstützen Sie telefonisch bei Troubleshooting und Fehlerbehebung. Reparaturen finden in unserem Hause statt. Sollten Sie einen Einsatz vor Ort wünschen, wird die Anfahrt je nach Entfernung berechnet.

11. Konformitätserklärung

CE

Erklärung über die Konformität

Diese Erklärung gilt für folgende bezeichnete Erzeugnisse:

Produkt: Terminal

Geräteart: Multimediales, repräsentatives Internet-Terminal

Typenbezeichnung: butler

Hiermit wird bestätigt, dass die Produkte den wesentlichen Schutzanforderungen entsprechen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG sowie 93/97/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC geändert durch 93/68/EEC festgelegt sind. Diese Erklärung wird abgegeben durch

friendlyway AG
Feringastr. 9
85774 München-Unterföhring

Die jeweiligen Prüfungen wurden bei akkreditierten Prüflabors durchgeführt. Zur Beurteilung der Erzeugnisse hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit sowie der Niederspannungsrichtlinie wurden folgende Normen herangezogen:

EN 55 022: April 1998

EN 50 082-2: Februar 1996

(EN 61000-4-2:1995 +A1:1998 / EN 61000-4-3:1996 +A1:1998 / ENV 50204:1995 /
EN 61000-4-4:1995 / EN 61000-4-5:1995 / EN 61000-4-6:1996 / EN 61000-4-11:1994)
EN 60950:1992 / +A1:1993 / +A2:1993 / +A3:1995 / +A4:1997 / +A11:1997

München, 21 August 2000

Rechtsgültige Unterschrift
des Inverkehrbringers



Feringastr. 9
D-85774 München-Unterföhring
Tel: +49 (0) 89 95 97 91 340
Fax: +49 (0) 89 95 97 91 40
E-Mail: info@friendlyway.com
<http://www.friendlyway.de>



Service Hotline
Tel.: 0800 / 374 36 35
Tel.: +49 (0)89 / 95 97 91 500
E-Mail: support@friendlyway.com



friendlyway

Intelligent solutions for friendly communication